

Sehnsüchte [Gedicht]

Autor(en): **Somare, Dorice**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **26 (1984)**

Heft 6: **Süchte**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-156957>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SEHNSÜCHTE

könnte ich ein VOGEL sein,
überflöge ich die weiten der länder im wind,
der ewigen freiheit entgegen .

wäre ich ein trotziger FELS,
stünde ich stark inmitten der tosenden brandung,
meine gedanken über mich herausragend zum himmel .

wüchse ich als eine PFLANZE,
wünschte ich mir, freude in die herzen zu giessen
und menschen durch die kraft meines krautes
gestärkt und wieder heil zu sehen.

wäre ich ein FEUER,
versuchte ich, der sonne gleich zu werden:
wärme zu spenden und lichtkraft zu verschenken.

wäre ich ein MANN,
machte ich mich auf den weg, meine weiblichkeit zu
zu entdecken und lieben zu lernen mit völliger hingabe.

als FRAU-geborene
wünsche ich mir, die gelassenheit zu erreichen,
um diese heutige welt zu ertragen, und den mut,
mich gegen das chaos mit allen meinen mitteln zu wehren.

DORICE SOLMARE

D. Egger, Rosenweg 28

3007 Bern